

623136-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Stadtentwicklungsmaßnahme Ostfeld, Wiesbaden

OJ S 175/2026 10/09/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: SEG Stadtentwicklungsgesellschaft Wiesbaden mbH

E-Mail: vergabe@wibau-wiesbaden.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Stadtentwicklungsmaßnahme Ostfeld, Wiesbaden

Beschreibung: Äußere Erschließung: Fachplanung Verkehrsanlagen LPH 3, 4 - 9 sowie

Fachplanung Freianlagen LPH 1 - 9 sowie Fachplanung Ingenieurbauwerke LPH 3, 4 - 9

Kennung des Verfahrens: 86383f6d-3ba9-47aa-8f51-a49e9497554e

Interne Kennung: 2026-VgV-SEG-Ostfeld-AEE

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71322500 Technische Planungsleistungen für Verkehrsanlagen, 71222000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Wiesbaden

Postleitzahl: 65187

Land, Gliederung (NUTS): Wiesbaden, Kreisfreie Stadt (DE714)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Die SEG Wiesbaden hat ihre Schwestergesellschaft, die städtische WiBau Gesellschaft mbH (WiBau) mit der Durchführung des hier ausgeschriebenen Vergabeverfahrens beauftragt. Sämtliche Kommunikation im Vergabeverfahren ist daher mit der WiBau zu führen. Das gesamte Verfahren inkl. Kommunikation wird elektronisch in Textform, möglichst über das Bietercockpit der Vergabeplattform e-HAD (elektronische Hessische Ausschreibungsdatenbank) oder per E-Mail an vergabe@wibau-wiesbaden.de unter Angabe der Dokumentenbezeichnung und Gliederungsnummer der Vergabeunterlagen abgewickelt. Angebote sind ausschließlich elektronisch über das Bietercockpit der Vergabeplattform e-HAD einzureichen. Dies erfordert eine kostenfreie Registrierung. Wenn

Sie sich registriert haben werden Sie aktiv informiert, sobald eine neue Version der Unterlagen von der Vergabestelle veröffentlicht wird oder sobald die Vergabestelle neue Nachrichten zum Verfahren verschickt. Angebote, die schriftlich in Papierform oder auf anderem elektronischen Wege sowie welche, die nach der Angebotsfrist eingehen, werden von der Wertung ausgeschlossen. Verwendung der Vergabeunterlagen: Die Vergabeunterlagen und alle Informationen, die die Bewerber im Rahmen des Vergabeverfahrens erhalten, sind nur für dieses Vergabeverfahren zu verwenden. Die Nutzung der Vergabeunterlagen für andere Zwecke ist nicht gestattet.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Korruption:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Zahlungsunfähigkeit:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher

Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Darüber hinaus gelten sämtliche in den Vergabeunterlagen genannten

Ausschlussgründe, insbesondere die gesetzlichen Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB.

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Stadtentwicklungsmaßnahme Ostfeld, Wiesbaden

Beschreibung: Im Rahmen der städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme Ostfeld der

Landeshauptstadt Wiesbaden ist zur Sicherstellung einer leistungsfähigen äußeren

Erschließung des Entwicklungsgebiets der Neubau verschiedener Erschließungsmaßnahmen

erforderlich - diese sollen Anschlüsse des Entwicklungsgebiets an das Verkehrsnetz

sicherstellen. Es handelt sich um die folgenden Erschließungspunkte: - Punkt A: Zwei

Kreisverkehrsplätze an der Anschlussstelle Wiesbaden-Erbenheim-Nord / B455 - Punkt B: Erschließung Nord - nördliche Erschließungsstraße einschließlich provisorischem Baustellenanschluss und Radweg - Punkt C: Erschließung Süd - südliche Erschließungsstraße bis Bahnhofpunkt Ländchesbahn Grundlage der Planungen sind der aktuelle Erschließungsplan, die vorliegenden Ergebnisse der integrierten Verkehrsuntersuchung Ostfeld sowie die hierzu erstellten Leistungsfähigkeitsnachweise und Mikrosimulationen. Für die Erschließung Ost ist eine Lösung mit zwei Kreisverkehrsplätzen vorgesehen. Der Nachweis der Leistungsfähigkeit wurde auf Grundlage der Mikrosimulation erbracht. Die beiden anderen Planung haben Schnittstellen zu den angrenzenden Maßnahmen der äußeren Erschließung, insbesondere zu den beiden Kreisverkehrsplätzen an der Anschlussstelle Wiesbaden-Erbenheim-Nord / B455, zur nördlichen Erschließungsstraße und zum Bahnhofpunkt Erbenheim, zu berücksichtigen. Ziel der Beauftragung ist die Erarbeitung der für Genehmigung, Ausschreibung und Bau erforderlichen Objektplanung einschließlich der erforderlichen Anpassungen an die anschließenden Verkehrsflächen, Entwässerungsanlagen, Straßenbegleitflächen und bauzeitlichen Verkehrsführungen sowie ggf. provisorischem Baustellenanschluss sowie Geh- und Radverkehrsanlagen. Nähere Informationen zu den drei Bearbeitungspunkten entnehmen Sie bitte den bereitgestellten Aufgabenbeschreibungen A, B und C. Optionen: Es erfolgt ein stufenweiser Leistungsabruf (Optionen), vorbehaltlich der Gremienbeschlüsse zur weiteren Umsetzung des Projektes sowie der Entscheidung der AG im weiteren Projektverlauf: Fachplanung Verkehrsanlagen Punkt A, B & C Stufe I: Leistungsphase 4 sowie bei gesondertem Abruf für konkret benannte Teilbereiche durch den Auftraggeber: Ergänzende Leistungen Leistungsphase 3 Stufe II: Leistungsphasen 5 bis 7 Stufe III: Leistungsphasen 8 Stufe IV: Leistungsphasen 9 Fachplanung Freianlagen Punkt A, B & C: Stufe I: Leistungsphasen 1 - 4 Stufe II: Leistungsphasen 5 bis 7 Stufe III: Leistungsphasen 8 Stufe IV: Leistungsphasen 9 Fachplanung Ingenieurbauwerke Punkt A, B & C Stufe I: Leistungsphase 4 sowie bei gesondertem Abruf für konkret benannte Teilbereiche durch den Auftraggeber: Ergänzende Leistungen Leistungsphase 3 Stufe II: Leistungsphasen 5 bis 7 Stufe III: Leistungsphasen 8 Stufe IV: Leistungsphasen 9 Mit dem Zuschlag in diesem Vergabeverfahren werden zunächst folgende Leistungen abgerufen: Fachplanung Verkehrsanlagen Punkt A, B & C Stufe I: Leistungsphase 4 sowie bei gesondertem Abruf für konkret benannte Teilbereiche durch den Auftraggeber: Ergänzende Leistungen Leistungsphase 3 Fachplanung Freianlagen Punkt A, B & C: Stufe I: Leistungsphasen 1 - 4 Fachplanung Ingenieurbauwerke Punkt A, B & C Stufe I: Leistungsphase 4 sowie bei gesondertem Abruf für konkret benannte Teilbereiche durch den Auftraggeber: Ergänzende Leistungen Leistungsphase 3 Die Beauftragung der weiteren Stufen erfolgt in schriftlicher Form. Auf eine weitere Beauftragung hat der Auftragnehmer keinen Rechtsanspruch. Aus einer stufenweisen oder abschnittswisen Übertragung oder einem Nichtabruf kann der Auftragnehmer weder Ansprüche auf Schadenersatz noch auf Honorarerhöhung ableiten. Die einzelnen Projektstufen werden nach Projektfortschritt sukzessive abgerufen. Sollte der Auftraggeber entscheiden, dass das Projekt nach Abschluss einer Projektstufe beendet wird, erfolgt kein weiterer Abruf. Ein Anspruch des Auftragnehmers zum Abruf weiterer Projektstufen besteht nicht. Zeitplan: Beginn der Leistungserbringung: A - Nov 26, B - Nov 26, C - Nov 26 Abschluss Leistungsphase 3 Entwurfsplanung bis: A - Jan 27, B - Jan 27, C - Jan 27 Abschluss Leistungsphase 4 Genehmigungsplanung bis: A - Mrz 27, B - Mrz 27, C - Mrz 27 Abschluss Leistungsphase 5 Ausführungsplanung bis: A - Mai 27, B - Mai 27, C - Mai 27 Abschluss Leistungsphase 6 - 7 Vorbereitung / Mitwirkung bei der Vergabe bis: A - Aug 27, B - Aug 27, C - Aug 27 Abschluss Leistungsphase 8 - 9 Bauüberleitung/Objektbetreuung bis: A - Jan 28, B - Jan 28, C - Jan 28 Anrechenbare Kosten: Punkt A: Kreisel Erbenheim: anrechenbare Kosten Ingenieurbauwerke 220.000 € anrechenbare Kosten Verkehrsanlagen 2.200.000 € anrechenbare Kosten Freianlagen Straßenbegleitgrün 120.000 € Punkt B:

Erschließung BKA: anrechenbare Kosten Ingenieurbauwerke 645.000 € anrechenbare Kosten Verkehrsanlagen 6.450.000 € anrechenbare Kosten Freianlagen Straßenbegleitgrün 500.000 € Punkt C: BKA Randstraße (ohne Bahnsteig): anrechenbare Kosten Ingenieurbauwerke 500.000 € anrechenbare Kosten Verkehrsanlagen 5.000.000 € anrechenbare Kosten Freianlagen Straßenbegleitgrün 360.000 €
Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71322500 Technische Planungsleistungen für Verkehrsanlagen, 71222000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Optionen: Es erfolgt ein stufenweiser Leistungsabruf (Optionen), vorbehaltlich der Gremienbeschlüsse zur weiteren Umsetzung des Projektes sowie der Entscheidung der AG im weiteren Projektverlauf: Fachplanung Verkehrsanlagen Punkt A, B & C Stufe I: Leistungsphase 4 sowie bei gesondertem Abruf für konkret benannte Teilbereiche durch den Auftraggeber: Ergänzende Leistungen Leistungsphase 3 Stufe II: Leistungsphasen 5 bis 7 Stufe III: Leistungsphasen 8 Stufe IV: Leistungsphasen 9 Fachplanung Freianlagen Punkt A, B & C: Stufe I: Leistungsphasen 1 - 4 Stufe II: Leistungsphasen 5 bis 7 Stufe III: Leistungsphasen 8 Stufe IV: Leistungsphasen 9 Fachplanung Ingenieurbauwerke Punkt A, B & C Stufe I: Leistungsphase 4 sowie bei gesondertem Abruf für konkret benannte Teilbereiche durch den Auftraggeber: Ergänzende Leistungen Leistungsphase 3 Stufe II: Leistungsphasen 5 bis 7 Stufe III: Leistungsphasen 8 Stufe IV: Leistungsphasen 9 Mit dem Zuschlag in diesem Vergabeverfahren werden zunächst folgende Leistungen abgerufen: Fachplanung Verkehrsanlagen Punkt A, B & C Stufe I: Leistungsphase 4 sowie bei gesondertem Abruf für konkret benannte Teilbereiche durch den Auftraggeber: Ergänzende Leistungen Leistungsphase 3 Fachplanung Freianlagen Punkt A, B & C: Stufe I: Leistungsphasen 1 - 4 Fachplanung Ingenieurbauwerke Punkt A, B & C Stufe I: Leistungsphase 4 sowie bei gesondertem Abruf für konkret benannte Teilbereiche durch den Auftraggeber: Ergänzende Leistungen Leistungsphase 3 Die Beauftragung der weiteren Stufen erfolgt in schriftlicher Form. Auf eine weitere Beauftragung hat der Auftragnehmer keinen Rechtsanspruch. Aus einer stufenweisen oder abschnittswisen Übertragung oder einem Nichtabruf kann der Auftragnehmer weder Ansprüche auf Schadenersatz noch auf Honorarerhöhung ableiten. Die einzelnen Projektstufen werden nach Projektfortschritt sukzessive abgerufen. Sollte der Auftraggeber entscheiden, dass das Projekt nach Abschluss einer Projektstufe beendet wird, erfolgt kein weiterer Abruf. Ein Anspruch des Auftragnehmers zum Abruf weiterer Projektstufen besteht nicht.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Wiesbaden

Postleitzahl: 65187

Land, Gliederung (NUTS): Wiesbaden, Kreisfreie Stadt (DE714)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/11/2026

Enddatum der Laufzeit: 30/04/2029

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch

geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#In Ergänzung zu oben

genannten Eignungskriterien: Eignung zur Berufsausübung: Angaben und Formalitäten, die

erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Der Bewerber hat zum

Nachweis seiner Eignung mit der Bewerbung die nachfolgend unter "Eignung zur

Berufsausübung sowie wirtschaftliche und finanzielle sowie technische und berufliche

Leistungsfähigkeit" geforderten Angaben, Erklärungen und Unterlagen vorzulegen. Die

Vorlage von Kopien ist zulässig. Bei Bergwerksgemeinschaften sind die geforderten Nachweise

-soweit einschlägig- grundsätzlich von allen Mitgliedern der Gemeinschaft einzureichen, bei

den Nachweisen gem. wirtschaftliche und finanzielle sowie technische und berufliche

Leistungsfähigkeit bezogen auf die jeweilige Teilleistung. Vorzulegende Eignungsnachweise/-

angaben des Bewerbers: a) Unternehmen die nicht präqualifiziert sind, haben das den

Vergabeunterlagen beiliegende Formblatt 124 auszufüllen und auf Nachfrage die

entsprechenden Nachweise von Eintragungen in Berufsregister vorzulegen: - eine

Gewerbeanmeldung b) Formblatt "WB-01" - Erklärung bzgl. Zuverlässigkeit,

Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestlohn, Erklärung zur Bekämpfung von

Schwarzarbeit bei öffentlichen Aufträgen unterschrieben c) Formblatt "RUS" -

Eigenerklärungen (BMWK) zur Umsetzung der Sanktionsverordnung im konkreten

Vergabeverfahren unterschrieben d) Formblatt "Ref" e) siehe Vergabeunterlagen Geforderte

Eignungsnachweise (gem. §§ 122 ff. GWB, §§ 42 ff. VgV), die in Form anerkannter

Präqualifikationsnachweise (u.a. HPQR) vorliegen, werden zugelassen und anerkannt, wenn

die Präqualifikationsnachweise in Form und Inhalt den geforderten Eignungsnachweisen

entsprechen. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit Vorzulegende

Eignungsnachweise/-angaben des Bewerbers: Unternehmen, die nicht präqualifiziert sind,

haben das den Vergabeunterlagen beiliegende Formblatt 124 wie folgt auszufüllen und auf

Nachfrage die entsprechenden Unterlagen vorzulegen: - Unbedenklichkeitsbescheinigung des

Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, - ggf. Qualifizierte

Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft - Geforderte Eignungsnachweise

(gem. §§ 122 ff. GWB, §§ 42 ff. VgV), die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u.a.

HPQR) vorliegen, werden zugelassen und anerkannt, wenn die Präqualifikationsnachweise in

Form und Inhalt den geforderten Eignungsnachweisen entsprechen. Technische und

berufliche Leistungsfähigkeit Vorzulegende Eignungsnachweise/-angaben des Bewerbers:

Unternehmen, die nicht präqualifiziert sind, haben das den Vergabeunterlagen beiliegende

Formblatt 124 wie folgt auszufüllen und auf Nachfrage die entsprechenden Unterlagen

vorzulegen: - Angabe, welche Teile des Auftrags der Unternehmer unter Umständen als

Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt Geforderte Eignungsnachweise (gem. §§ 122 ff.

GWB, §§ 42 ff. VgV), die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u.a. HPQR)

vorliegen, werden zugelassen und anerkannt, wenn die Präqualifikationsnachweise in Form

und Inhalt den geforderten Eignungsnachweisen entsprechen. Hinweis: Der Zuschlag wird auf

das wirtschaftlichste Angebot i.S.v. § 127 Abs. 1 GWB gemäß § 58 VgV erteilt. Die im

Angebotsschreiben abgefragten Stunden- sowie Tagessätze sind Angebots- und

Vertragsbestandteil. Die Angaben fließen folgendermaßen in die Wertung ein: Zu der Summe

des Gesamthonorars werden pauschal 20 Tagessätze sowie 50 durchschnittliche

Stundensätze in die wertungsrelevante Gesamtsumme eingerechnet. Dies dient lediglich der gewichteten Bewertung, es soll nicht per se ein solches Stundenkontingent beauftragt werden.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Wir bitten Sie, uns Referenzen von zwei in den letzten ca. zehn Jahren (2016-2026) erbrachten vergleichbaren Planungsleistungen (hier: §§ 38 sowie 45 HOAI) zu nennen, die gewertet werden sollen. Unter Angabe - der Erschließungsfläche, - der bearbeiteten Leistungsphasen, - des Projektzeitraumes, - des Auftraggebers sowie einer Kurzbeschreibung (§ 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV). Auch zulässig ist es, Auftraggeberbestätigungen im Sinne des § 46 VgV einzureichen. Mindestkriterium: Es sind mind. zwei Referenzen für vergleichbare Verkehrsanlagen mit Ingenieurbauwerken (Straßenentwässerung) und Freianlagen (Straßenbegleitgrün) einzureichen • davon mind. ein Projekt mit abgeschlossener Lph. 3 gem. § 47 HOAI • davon mind. ein Projekt mit abgeschlossener Lph. 3 und Lph. 4 - 8 gem. § 47 HOAI, einschl. örtl. Bauüberwachung • die Erschließungsfläche hat jeweils $\geq 1,5$ ha zu betragen Wir bitten Sie uns zwei Referenzprojekte zu nennen, die gewertet werden sollen. Es werden maximal zwei Referenzprojekte gewertet. Die Bewertung der Vergleichbarkeit erfolgt anhand der mit der Aufgaben- und Leistungsbeschreibung zur Verfügung gestellten Projektbeschreibung für die hier ausgeschriebene Leistung. Bitte stellen Sie diese Projekte jeweils zusätzlich auf max. 4 DIN A-4 Seiten oder 2 DIN A-3 Seite dar.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Befähigung und Nachweis der Qualifikation:

Bestätigung, dass die berufliche Befähigung der Führungskräfte sowie der für das Projekt verantwortlichen Bearbeiter durch geeignete Nachweise belegt ist: • Abschlusszeugnis des höchsten Bildungsabschlusses der Führungskräfte • Lebenslauf mit Projektliste zur Qualifikation und Erfahrung der verantwortlichen Mitarbeiter bei vergleichbaren Projekten gemäß § 46 Abs. 3 Nr. 6 VgV Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal: Bestätigung, dass das Unternehmen für die Ausführung des Auftrags nachfolgendes verantwortliches Personal vorsieht: • Name, Funktion • Berufliche Qualifikation

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mindestkriterien: - Nachweis von mindestens durchschnittlich 9 fest angestellten Personen innerhalb der letzten 3 Jahren - Nachweis von mindestens durchschnittlich 5 fest angestellten Personen innerhalb der letzten 3 Jahren mit Studienabschluss der Fachrichtung Bauingenieurwesen / Bauwesen (oder vergleichbar)

Kriterium: Anzahl der Führungskräfte

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mindestkriterien: - Nachweis von mindestens einem/r beschäftigten Projektleiter/in mit Studienabschluss der Fachrichtung Bauingenieurwesen / Bauwesen (oder vergleichbar) mit mind. 5 Jahren Berufserfahrung im Bereich Planung und Realisierung von Erschließungsanlagen. - Nachweis von mindestens einem/r beschäftigten Projektleiter/in (MA-V) für den Bereich Verkehrsplanung gem. § 47 HOAI Projektmitarbeiter/-in mit Studienabschluss der Fachrichtung Bauingenieurwesen / Bauwesen (oder vergleichbar) - Nachweis von mindestens einem/r beschäftigten Projektleiter/in (MA-V-BL) für den Bereich

Bauleitung Verkehrsplanung gem. § 47 HOAI Projektmitarbeiter/-in mit Studienabschluss der Fachrichtung Bauingenieurwesen / Bauwesen (oder vergleichbar)

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung, welche Teile des Auftrages der Bewerber unter Umständen als Unterauftrag zu vergeben beabsichtigt

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Nachweis oder die Erklärung über den beabsichtigten Abschluss einer dauerhaft gültige Berufshaftpflichtversicherung mit den Mindestdeckungssummen für Personen-, Sach- und Vermögensschäden von 1.500.000 € (2-fach maximiert)

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mindestkriterium: Der durchschnittliche Gesamtumsatz der letzten 3 Jahre muss $\geq 700.000,00$ € betragen

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mindestkriterium: Der durchschnittliche Gesamtumsatz im Bereich vergleichbarer HOAI-Leistungen der letzten 3 Jahre muss $\geq 300.000,00$ € betragen

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eine Eintragung im Berufsregister, nicht älter als 01.01.2026 oder einer Erklärung, dass das Unternehmen zu keiner Eintragung in das genannte Register verpflichtet ist.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Aktueller Nachweis der Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister; nicht älter als 01.01.2026.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: siehe Angebotsschreiben

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.had.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19f8e7728cc-2956067bedf6a0d5

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.had.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig
Frist für den Eingang der Angebote: 17/09/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nachforderungsbedingungen gem. § 56 VgV. Der Auftraggeber ist entsprechend § 57 Abs. 1 Nr. 2 VgV verpflichtet, Bieter, die die nachgeforderten Erklärungen und/oder Nachweise nicht vollständig innerhalb der festgelegten Frist vorgelegt haben, vom weiteren Verfahren auszuschließen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 17/09/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: elektronisch über die eHAD

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ergeht eine Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann der Bieter wegen Nichtbeachtung der Vergabevorschriften ein Nachprüfungsverfahren nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang vor der Vergabekammer beantragen. Nach Ablauf der Frist ist der Antrag unzulässig. (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB)

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: SEG Stadtentwicklungsgesellschaft Wiesbaden mbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: SEG Stadtentwicklungsgesellschaft Wiesbaden mbH

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: SEG Stadtentwicklungsgesellschaft Wiesbaden mbH

Registrierungsnummer: DE210576339

Postanschrift: Konrad-Adenauer-Ring 11

Stadt: Wiesbaden

Postleitzahl: 65187
Land, Gliederung (NUTS): Wiesbaden, Kreisfreie Stadt (DE714)
Land: Deutschland
Kontaktperson: WiBau GmbH
E-Mail: vergabe@wibau-wiesbaden.de
Telefon: +49 6112623930
Fax: +49 61126239319
Internetadresse: <https://www.wibau-wiesbaden.de>
Profil des Erwerbers: www.wibau-wiesbaden.de

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium
Darmstadt

Registrierungsnummer: t:06151126603

Postanschrift: Wilhelminenstraße 1 - 3

Stadt: Darmstadt

Postleitzahl: 64295

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de

Telefon: +49 6151126603

Fax: +49 6151125816

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium
Darmstadt

Registrierungsnummer: DE 812 056 745

Stadt: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de

Internetadresse: <https://rp-darmstadt.hessen.de/infrastruktur-und-wirtschaft/oeffentliches-auftragswesen/vergabekammer>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-7006

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des
Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

1c993e0e-9a51-42e4-b7b8-6ff85bc6cb10-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Beschreibung

:

Verlängerung der Angebotsfrist um eine Woche vom 03.09.2026, 10:00 Uhr auf den 09.09.2026, 10:00 Uhr.

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0000

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: a5667aa3-ad63-4df6-ac9e-72c6ae015e50 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 09/09/2026 09:34:12 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 623136-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 175/2026

Datum der Veröffentlichung: 10/09/2026